

## Presseinformation Regio

*Abdruck erbeten. Wir freuen uns über ein Belegexemplar.*

*Dieser Text hat 2.694 Zeichen und 39 Zeilen. Abdruck honorarfrei.*

Münnerstadt, den 3. August 2015



**Heimatspiel Neuechnik.jpg**

**Feinschliff dank Förderung:** Mehr denn je wird das historische Heimatspiel „Die Schutzfrau von Münnerstadt“ in diesem Jahr zum Augen- und Ohrenschauspiel. Dank Fördermittel konnte die Heimatspielgemeinde eine Hightech-Lautsprecheranlage anschaffen. So können Zuschauer das ergreifende Spiel bis in die letzten Zuschauerreihen noch besser mit verfolgen. Ebenso kommen dank Unterstützung von Leader, Kulturfonds Bayern, Bezirk Unterfranken und Stadt professionelle Absperreinrichtungen zum Einsatz. Für den perfekten Spieleindruck entstehen außerdem Sichtschutzplanen an beiden Enden der Straße. Den Probeaufbau hat die neue Ausstattung mit Bravour bestanden. Zum Einsatz kommt die neue Technik an den Spieltagen 30. August und am 6. und 13. September. Tickets und Infos unter [www.heimatspiel-muennerstadt.de](http://www.heimatspiel-muennerstadt.de). Foto Christine Schikora



## **INFO**

Veranstalter: Heimatspielgemeinde Münnerstadt e.V.  
Termine: So, 30.08, 06.09., 13.09.2015  
Beginn: 13:45 Uhr Festzug, 14:30 Uhr Aufführung Heimatspiel  
Eintritt: 12,- / 11,- / 10,- Euro  
Informationen: Bruno Eckert, 1. Vorsitzender, Schützenstr. 4 – 97702 Münnerstadt  
Tel. 09733 13 64 – [info@heimatspiel-muennerstadt.de](mailto:info@heimatspiel-muennerstadt.de)  
[www.heimatspiel-muennerstadt.de](http://www.heimatspiel-muennerstadt.de)

## **Hintergrund-Info**

Das historische Volksschauspiel „Die Schutzfrau von Münnerstadt“ von Ludwig Nüdling (1874 – 1947) ist ein Vertreter der seit dem 12. Jahrhundert typischen Marienverehrung. Maria wird als Helferin in allen Notlagen angerufen, besonders in Kriegsgefahr. Sie wird zur Schutzpatronin von Ländern, Städten, Kirchen und Einrichtungen. „Die Schutzfrau von Münnerstadt“ zählt mit ihrer Erstaufführung im Jahr 1927 zu den ältesten Volksschauspielen Frankens. Entstanden ist es auf Betreiben des damaligen Bezirkshauptmanns (Landrats) von Bad Kissingen, Freiherr von Moreau, als Attraktion für die Kurgäste und Touristen. Die Stadt beauftragte den erfolgreichen Dichterpfarrer Ludwig Nüdling mit der Ausarbeitung des Stoffs und Alois Sator (Theater Würzburg) mit der Regie. Von Anfang an legte man trotz des lokalgeschichtlichen Inhalts großen Wert auf die überörtliche Bedeutung und zeitübergreifende Gültigkeit der christlichen Botschaft. Diese besagt, dass ein fester Glaube auch in schwersten Zeiten eine entscheidende Hilfe sein kann. Bis auf eine (u.a. kriegsbedingte Pause) wird das Stück jedes Jahr ausschließlich von Laiendarstellern aus der Bürgerschaft aus Münnerstadt und seinen Ortsteilen in der Originalfassung aufgeführt. Meist spielen diese ein Leben lang in wechselnden Rollen mit und sorgen so dafür, dass ihr Heimatspiel ein fester und wichtiger Anker im Jahreslauf von Münnerstadt bleibt. *Quelle: H.-Rudolf Becher, „Historische Volksschauspiele in Franken“*

**Viele weitere professionelle Motive, auch in höherer Auflösung, gerne auf Anfrage! Tel. 09777 32 35, [info@text-design.de](mailto:info@text-design.de)**

Ansprechpartner für Redaktionen: texTDesign Tonya Schulz GmbH, T. 09777 3235, [info@text-design.de](mailto:info@text-design.de)  
Bruno Eckert, 1. Vorsitzender, Heimatspielgemeinde Münnerstadt e.V.,  
Tel. 09733 13 64

